Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Todesanzeigen

Gestorben am 17. Juni 2026
Baumgartner, Hans
von Altstätten SG
Geboren am 28. August 1942
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Stählistrasse 37
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 12. Juni 2026
Labhart, Helga
von Steckborn TG / Polen
Geboren am 29. Juni 1939
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Wasenstrasse 27,
vormals Steckborn
Tertianum Meeresstern
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

Stadtparlament tagt im Rathaus

Am Donnerstag, 2. Juli 2026, 19.00 Uhr, trifft sich das Stadtparlament zur letzten Sitzung vor den Sommerferien. Sie ist wie immer öffentlich und findet im Rathaus an der Löwenstrasse 7 in Kreuzlingen statt.

Der Gemeinderat entscheidet unter anderem über die definitive Einsetzung der stadträtlichen Kommission Biodiversitätsförderung sowie über die Überführung von drei Parzellen aus dem Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und einer Parzelle aus dem Landkreditkonto ins übrige Finanzvermögen. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Gemeinderatsunterlagen liegen auf.

IDSK

Attraktiver Wasserspielplatz für die jüngsten Badi-Gäste

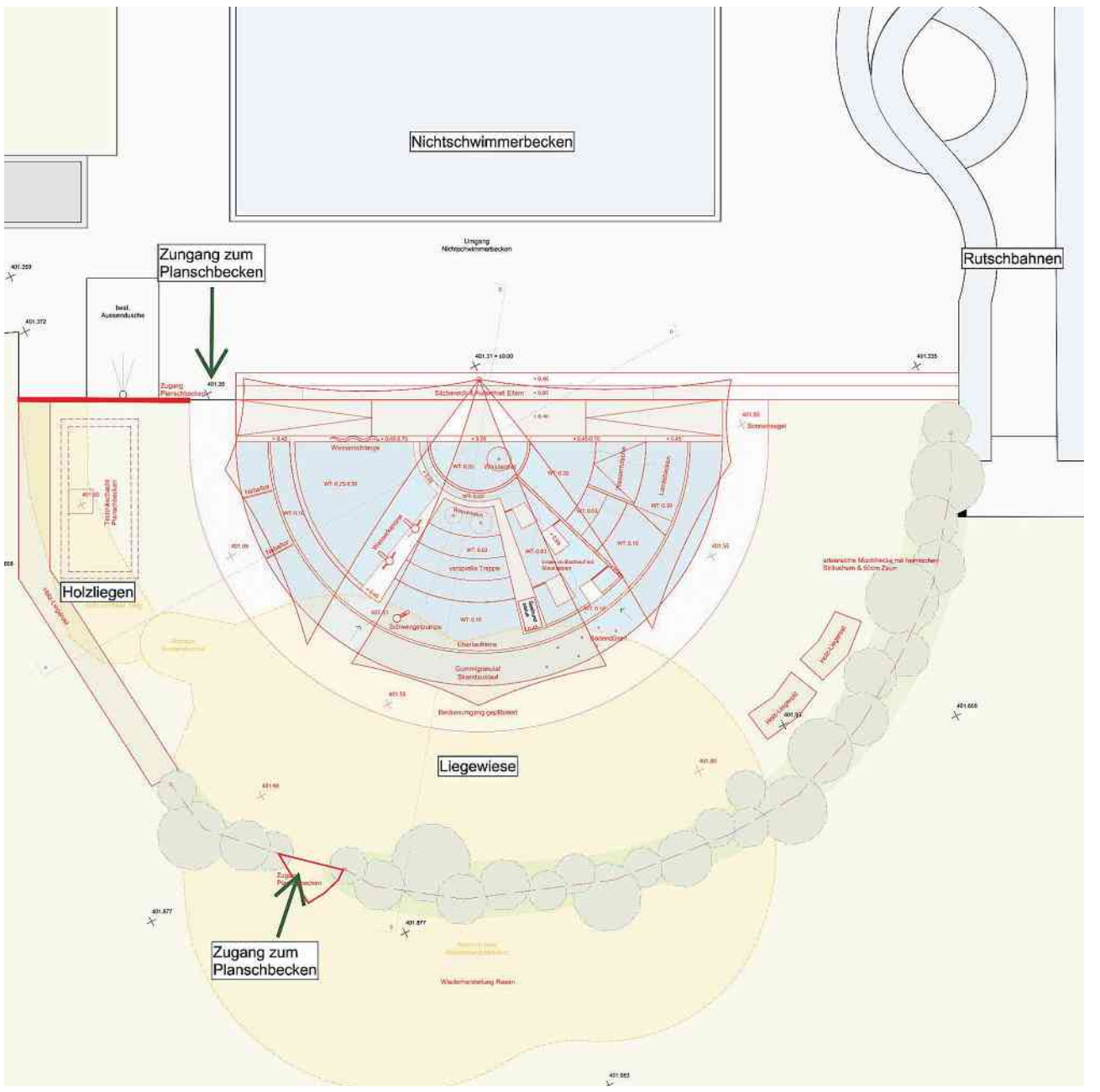
Das Kinderplanschbecken im Freibad Hörnli wird zur nächsten Saison neu gebaut. Die Baueingabe für das Projekt erfolgt diese Woche.

Der Kinderbereich im Freibad Hörnli wird umfassend erneuert. Das sehr beliebte, aber in die Jahre gekommene Planschbecken soll zur nächsten Saison zu einem modernen Wasserspielplatz umgebaut werden. Die heutige, liebevoll gestaltete Anlage hat unzähligen Kindern Freude bereitet. Technisch und baulich ist die Anlage jedoch an ihrem Lebensende angelangt. Die heutigen Anforderungen an die Wasserqualität können mit der bestehenden Infrastruktur nur noch mit einem erheblichen Aufwand erfüllt werden.

Unvergessliche Sommerlebnisse

Das Kinderplanschbecken im Freibad Hörnli hat Generationen von Familien begleitet und ist für viele Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger eng mit unvergesslichen Sommererlebnissen verbunden. Entsprechend wichtig war es den Verantwortlichen, die Wünsche und Bedürfnisse der kleinen und grossen Benutzenden in die Planung des Neubaus einfliessen zu lassen. Geplant ist ein neuer, familienfreundlicher Wasserbereich für Kleinkinder. Das halbrunde Planschbecken aus Edelstahl mit Wasserspiel- und Spritzelementen wie einem Wasserpilz, Spritzkanonen, einem Bachlauf mit Stauklappen, Bodendüsen, einer Rutsche oder einem Nebeltor soll die spielerische Wassergewöhnung fördern und gleichzeitig ein attraktiver Aufenthaltsort für Familien sein. Sitzstufen, ein hindernisfreier Zugang, ein flacher Strandauslauf sowie drei grosse Sonnensegel sorgen für Komfort und Sicherheit. Liegeroste, Holzbänke, heimische Sträucher und eine naturnahe Umgebungsgestaltung laden zum Verweilen ein.

Beim Neubau bleibt ein Stück Hörnli-Geschichte erhalten. Mehrere beliebte Elemente des bisherigen Planschbeckens werden in die neue Anlage integriert. So wird der bei den Kindern besonders beliebte Seehund, der Wasser aus seinem Mund spritzt, weiterhin seinen Platz haben. Auch die Schwengelpumpe und Teile des markanten Bsetzi-Stein-Belags werden wiederverwendet und bereichern die neue Anlage.



So sieht der Bauplan für das neue Kinderplanschbecken aus. IDSK

Ruedi Wolfender, Leiter Sportanlagen und Betriebe der Stadt Kreuzlingen, hat das Projekt Wasserspielplatz gemeinsam mit der Betriebskommission Schwimmbad Hörnli sowie der Beck Schwimmbadtechnik AG aus Winterthur entwickelt. Ziel war es, einen zeitgemässen Kinderbereich zu schaffen, der den Bedürfnissen von Familien entspricht und gleichzeitig den besonderen Charakter des Freibads bewahrt. Rund 1,2 Millionen Franken investiert die Stadt Kreuzlingen in die Attraktivitätssteigerung des Freibads Hörnli.

Das Departement Gesellschaft hat in dieser Woche das Baugesuch eingereicht. Bis zum Ende der laufenden Saison bleibt das bestehende Kinderplanschbecken uneingeschränkt nutzbar. Die Eröffnung ist auf den 24. April 2027 vorgesehen.

IDSK

Amtliche Publikationen

Entwurf Verkehrsanordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Kreuzlingen
Strasse, Weg: Bleichestrasse, Parkplatz Areal Kirche Parzelle Nr. 5277
Antragsteller: Stadt Kreuzlingen
Anordnung: Parkverbot

Mit Eingabe vom 28. Mai 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:

Die Signale 2.50 «Parkieren verboten» mit Zusatz «Ausgenommen Kirchen- und Friedhofbesucher» gemäss Situationsplan vom 20. Mai 2026.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, eingesehen werden.

Entwurf Verkehrsanordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Kreuzlingen
Strasse, Weg: Bleichestrasse
Antragsteller: Stadt Kreuzlingen
Anordnung: Lastwagenfahrverbot

Mit Eingabe vom 28. Mai 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:

Die Signale 2.07 «Verbot für Lastwagen» mit Zusatz «Zubringerdienst und Bus gestattet» gemäss Situationsplan vom 20. Mai 2026.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, eingesehen werden.

Hinweis:
Zu den Entwürfen können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Departement für Bau und Umwelt

Kleinsperrgutsammlung ganzes Stadtgebiet

am Dienstag, 30. Juni 2026

Wir bitten Sie, Ihr Kleinsperrgut am Abfuhrtag bis spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse zu stellen.

- Entsorgt wird nur Brennbares mit Kleinsperrgutmarke
- Maximale Grösse: 100 x 70 x 50 cm
- Maximales Gewicht: 30 kg
  Nicht mitgenommen werden: mit Abfall vermengtes Sperrgut, Elektronikgeräte, Metalle, Glas, Flüssigkeiten, Schmierstoffe

Information und Auskünfte unter www.kreuzlingen.ch -> Entsorgung oder Tel. 071 677 63 39

Kleinsperrgutmarken sind am Infoschalter der Stadtverwaltung, Hauptstrasse 62, zum Preis von CHF 5.– erhältlich.

Nächste Sammlung:
29. September 2026

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2026-0106
Erstellen Klimaanlage,
Hauptstrasse 21a
Digital & Innovation Campus Thurgau, c/o IHK Thurgau, Thomas-Bornhauser-Strasse 14, 8570 Weinfelden

2026-0107
Nutzungsänderung in Wohnung,
Konstanzerstrasse 23
ImmoKapital Management GmbH, Rüselbachstrasse 24, 8274 Tägerwilen

2026-0108
Rück- und Neubau Kinderplanschbecken, Schwimmbadstrasse 2
Stadt Kreuzlingen, Dep. Gesellschaft, Marktstrasse 4, 8280 Kreuzlingen

2026-0109
Mieterausbau 1. OG,
Leubernstrasse 3
JYSK GmbH, Untere Brühlstrasse 4, 4800 Zofingen

2026-0110
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser,
Bergstrasse 19
Lang Stefan + Dammert Frauke, Bergstrasse 19, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **30.6. bis 20.7.2026** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

- Teilabbruch Unterstand, Neubau Trainingshalle, Bernrainstrasse 100, Kaserne Bernrain
- Aufstockung, Sanierung und Umnutzung Büroräume in Kleinwohnungen, Erdwärmesondenbohrungen, Konstanzerstrasse 20-24
- Aufstellen mobiler Trailer für öffentliche Sauna (befristet auf 3 Jahre), Schwimmbadstrasse 2

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Kreuzlingen
Amtliches Publikationsorgan
www.kreuzlingen.ch

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Wem gehört der Wald?

Der Wald als Lebensraum, Wirtschaftsgut und Erholungsort: Am Mittwoch, 1. Juli, um 18.30 Uhr, wird bei einer Tour aus dem Programm «Kreuzlingen entdecken» einigen Fragen nachgegangen.

Wem gehört der Kreuzlinger Wald – dem Staat, der Bürgergemeinde oder uns allen? Auf einem Spaziergang entdecken wir an mehreren Stationen, wie vielfältig Besitz, Nutzung und Verantwortung im Wald verteilt sind. Wir erfahren, welche Rolle der Wald als Lebensraum, Wirtschaftsgut und Erholungsort spielt – und warum er für unsere Gesellschaft so wichtig ist. Eine spannende Begegnung mit einem vertrauten Ort, den wir neu sehen lernen. Stefan Lang, Präsident der Bürgergemeinde Kreuzlingen, berichtet über die Aufgaben und Funktionen der Institution Bürgergemeinde in Gegenwart und Vergangenheit.
Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor der Kirche Bernrain, Bernrainstrasse 71. Die Teilnahme ist kostenlos, aber ausschliesslich mit Anmeldung möglich: praesidium@kreuzlingen.ch. Auskünfte erteilt Carmen Ramos, 071 677 62 01. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. *IDSK*

Bereits neun Rehkitze gerettet

Dank einer Wärmebilddrohne konnten in diesem Frühling schon viele Jungtiere vor dem Mähtod gerettet werden. Die Stadt Kreuzlingen hat die gemeinsame Anschaffung von Jagdgesellschaft und Landwirten finanziell unterstützt.

Alin Labus bringt ein Rehkitz beim Girsberg in Sicherheit. Die Jungtiere dürfen nur mit Handschuhen angefasst werden. IDSK

Neun gerettete Rehkitze: Diese erfreuliche Bilanz kann die Rehkitzrettung in Kreuzlingen bereits jetzt ziehen. Möglich macht dies eine Wärmebilddrohne, die die Jagdgesellschaft Kreuzlingen und mehrere Landwirte Anfang dieses Jahres angeschafft haben und an deren Finanzierung sich auch die Stadt Kreuzlingen mit 3'000 Franken beteiligt hat.
Während der Setzzeit von Mitte Mai bis Ende Juni verstecken Rehgeissen ihre Jungen im hohen Gras. Nähert sich Gefahr, drücken sich die Kitze instinktiv auf den Boden und bleiben regungslos liegen – mit oft tragischen Folgen bei Mäharbeiten. Dank der Wärmebilddrohne können die Wiesen in den frühen Morgenstunden vor dem Mähen gezielt abgesucht werden.
Entdeckte Rehkitze werden von den Helferinnen und Helfern vorsichtig in Sicherheit gebracht und nach den Arbeiten wieder freigelassen, wie Alin Labus berichtet.

Der stellvertretende Werkmeister der Stadt Kreuzlingen ist auch Mitglied der Jagdgesellschaft und engagiert sich bei der Rehkitzrettung. Er sagt: Die Erfolgsquote habe sich dank des professionellen Geräts massiv erhöht. Die Stadt Kreuzlingen freut sich über den Erfolg des Projekts und dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Das Zusammenspiel von Landwirten, Jägern und Stadt zeigt eindrücklich, wie mit moderner Technik und persönlicher Initiative Tierleid vermieden werden kann. *IDSK*

Stadt Kreuzlingen lädt zur Bundesfeier an den See

In diesem Jahr organisiert die Stadt Kreuzlingen die 1.-August-Feier. Unterhaltung für Gross und Klein, die Übergabe des Prix Kreuzlingen sowie Festrednerin Claudia Bossert, Unternehmensleiterin Thurbo, stehen auf dem vielseitigen Programm.

Die Stadt Kreuzlingen lädt ihre Einwohnerinnen und Einwohner und alle Gäste herzlich zur Bundesfeier ein, die dieses Jahr im Festzelt beim Restaurant Alti Badi stattfindet. Als Organisatorin darf die Stadt die dortige Infrastruktur des Fantasticals nutzen, das eine Woche später stattfindet. Ballonkünstler Laphley ist ab 16.00 Uhr für die Kinder und Familien da und präsentiert an der Bundesfeier eine kleine Zaubershow. Ebenfalls um 16.00 Uhr eröffnet die Festwirtschaft, die vom Team des Restaurants Alti Badi organisiert wird.

Vor der Begrüssung durch Stadtpräsident Thomas Niederberger sorgt der Handharmonika Club Kreuzlingen für den musikalischen Eröffnungsreigen. Bevor Claudia Bossert, Unternehmensleiterin Thurbo, ihre Festansprache hält, verleiht Stadtpräsident Thomas Niederberger einer Person oder Institution den «Prix Kreuzlingen». Wer den diesjährigen Anerkennungspreis erhalten wird, bleibt wie immer bis zur 1.-August-Feier streng geheim!
Nach dem Schweizer Psalm und dem Thurgauer Lied, begleitet von den Mitgliedern des Handharmonika Club Kreuzlingen, sorgt «Dä Brüeder vom Heinz» mit seiner Band und Songs im Thurgauer Dialekt für musikalische Unterhaltung. *IDSK*

Öffentliche Feuerwehrübung

Mit einer Postenübung am Hafen Bottighofen präsentiert die Feuerwehr Kreuzlingen am Montag, 29. Juni 2026, 19.00 Uhr, ihre vielseitigen Tätigkeiten.

Jeweils vor den Sommerferien stellt die Feuerwehr Kreuzlingen der Bevölkerung von Kreuzlingen und Bottighofen ihr vielfältiges Können vor. Als Austragungsort für die gross angelegte Postenübung wurde in diesem Jahr der Bootshafen in Bottighofen ausgewählt. Die Übungssequenzen beinhalten realitätsnahe Einsatzbereiche über das gesamte Spektrum des Feuerwehrhandwerks, bei der auch die Jugendfeuerwehr in die Übungspräsentationen eingebunden wird. Gezeigt wird die Zusammenarbeit im Team und die moderne Ausrüstung der Feuerwehr. Feuerwehrkommandant Marc Hungerbühler organisiert den Anlass mit 110 Angehörigen der Feuerwehr sowie 48 Angehörigen der Jugendfeuerwehr. Sie freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die einen Blick hinter die Kulissen werfen möchten. *IDSK*